

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Städtischen...

Die Zeitung-Anzeige erscheint täglich 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannstraße 8.

Die Expedition ist Hochpostamt anerkannt...

Filialen: Die Herren's Garten, (Hofed Gaden), Unterstadtstraße 1.

Nr. 71.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 8. Februar 1893.

Anzeigen-Preis

Die Hauptzeile betragt 20 Wg. Reclamen unter dem Rubricationszeichen...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Vorkauf...

Annahmefrist für Anzeigen: Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Nachgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

87. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Der Viehtrieb hat es bedacht: Die fünfjährige Reichsliste...

Die Wählung der Schweizer gegen Frankreich...

Wir weisen bereits darauf hin, daß die Franzosen in Folge des Besuchs des russischen Großfürsten...

graphisch gemeldet wird, dort Niemand überläßt. Man wachte, daß alle Hebel in Bewegung gesetzt werden würden...

In Sibirien tritt in neuerer Zeit eine gegen das Verbanngssystem principiell gerichtete Bewegung immer härter hervor.

Wir haben schon gemeldet, daß die englische Regierung fortwährend Truppenverpflichtungen nach Ägypten zu senden...

Leipzig, 8. Februar. Die Generalversammlung des Vereins für Socialpolitik findet am 20. und 21. März 1893 in Berlin in der Friedrich-Wilhelms-Universität statt.

des Reichstags und des preussischen Abgeordnetenhauses: Bericht vom praktischen Standpunkte aus. Herr Reichert: Herr Unterstaatssecretar a. D. Dr. von Watz (Straßburg i. E.).

Schmitt, 8. Februar. Das "Chemnitzer Tageblatt" veröffentlicht in seiner heutigen Nummer folgende bemerkenswerte Erklärung:

Die Chemnitzer Conservativen erheben Widerspruch gegen die von Herrn von Helldorf im Reichstags in Berlin eine Resolution...

Feuilleton.

Der Sonderling.

Roman von P. Heiseberg.

Esot ging er in das Wohnzimmer, in welchem die Leute seiner warteten. Rabig hörte er jeden Einzelnen an und verfuhr sich nach dem, zu kommen.

Er hatte viel Geld gesehen in einer Stunde, die er in dem armenhaften Dorte verbrachte. Er sah nur verdorrte oder verkrüppelte Greise, schwache Frauen mit fergewundenen, abgspantten Gesichtern und weiche, bleiche Kinder.

Während, welches sich bildete, um in einen Korb das spärliche Halloß zu sammeln. Ein großer brauner Strobbrot sah auf dem gelblich glänzenden Haare, die Hände streifen in langen Handföhren; ein einfaches weißes Kleid und eine wenig keine Schärpe waren die Toilette der Dame von Welt, die plötzlich aus dem Gebirge trat, um hier zu "vegetieren", wie sie selbst sich einbildete.

ein Nadeln um seinen Mund jauberte, dessen er sich selbst nicht bewußt war. Nach Schönburg zurückgekehrt, ging er dann durchs Schloß von Zimmer zu Zimmer, von Saal zu Saal. Lange stand er vor einem der Bilder, das in der Auenreihe der Schönburg hing.

Am Abend des ersten Tages, den Doctor Julius auf Schloß Schönburg verbrachte, ritt er langsam auf Feldern krümmend. Die verlassenen Häuser haben in der Höhe trüblich aus; die dürftigen Wiesen und Felder waren schlecht bestellt, nur aus Fernweh war das Land des Wälders in gutem Stande, und der verdorrte Park mit seinen hohen, schönen Bäumen verhielt nur halb die Schäden des alten Baues dem Beobachtenden.

Die Beschlüsse der Kollagekammer im Panama-Process liegen endlich vor und haben, wie aus Paris tele-

graphisch gemeldet wird, dort Niemand überläßt. Man wachte, daß alle Hebel in Bewegung gesetzt werden würden...

des Reichstags und des preussischen Abgeordnetenhauses: Bericht vom praktischen Standpunkte aus. Herr Reichert: Herr Unterstaatssecretar a. D. Dr. von Watz (Straßburg i. E.).